

Gemeinsam gegen Heizwerk im Zentrum



Bereits mehr als 200 Unterschriften gegen den Bau eines Heizwerkes im Ortszentrum. Bürgermeister Karnthaler will das Projekt gegen den Willen der Bevölkerung durchpeitschen. Das Team von „Wir Lanzenkirchen“ unterstützt die Anrainer. Wir sagen **NEIN zum Heizwerk neben Schule, Kindergarten und Wohnsiedlung** und setzen uns für einen Anschluss an das Heizwerk in Schwarzau ein. Für die Gesundheit und Wohnqualität unserer Kinder, unserer Bürgerinnen und Bürger! (mehr dazu: Seite 2)

Weitere Beiträge in dieser Ausgabe:

- Team „Wir Lanzenkirchen SPÖ“
- Corona-Hilfe für BürgerInnen
- Postenschacher der ÖVP
- Kostenüberschreitungen bei Hauptplatzprojekt
- Glyphosatverbot kommt
- Tauschbox vergrößert



Widerstand gegen Heizwerk

Bei der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen Bürgermeister Karnthaler und die Gemeinderäte der ÖVP die Errichtung eines Biomasseheizwerks auf einem Grundstück an der Lanzenkirchner Trift unmittelbar nach dem Bahnübergang beim Feuerwehrhaus; gleich neben Kindergarten, Volksschule und Mittelschule.

Alternativen zu dieser Form des Heizwerks wurden nicht in Betracht gezogen, weder ein anderes Projekt an diesem Standort, noch andere Standorte für die Biomasse.

Das Team „Wir Lanzenkirchen SPÖ“ unterstützt den Einsatz erneuerbarer Energie, jedoch unter Berücksichtigung aller Rahmenbedingungen. So müssen Kosten, bestehende Versorgungsmöglichkeiten sowie insbesondere auch der Standort selbst evaluiert werden und die entsprechenden Auswirkungen in das Gesamtergebnis miteinbezogen werden.

Eine viel günstigere Lösung wäre unserer Meinung nach eine Kooperation mit dem Heizwerk in Schwarzaau. Diese Variante hätte den zusätzlichen Vorteil, dass entlang der Zuleitung von Haderswörth bis zum Hauptplatz zusätzliche Haushalte an die Fernwärme angeschlossen werden könnten. Ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz! Die heimischen Waldbesitzer könnten ihre Hackschnitzel nach Schwarzaau liefern.

Was wir nicht wollen:

- zusätzlichen Schwerverkehr durch Anlieferungen von Heizmaterial sowie zusätzliche Feinstaubbelastung neben Schule, Kindergarten und Wohngebiet.
- unnötige Verbauung von Ackerflächen, vor allem im bisher unverbauten Bereich außerhalb der Aspangbahn.
- Geldvernichtung durch überhöhte Energiepreise.

Das vom Gemeinderat beschlossene Projekt sieht vor, dass die Gemeinde um bis zu 40% mehr für die Energie bezahlen muss als private Haushalte, die eine Hackschnitzelanlage besitzen. Diesen Mehraufwand kassiert der Betreiber in Form von Verwaltungskosten, die rund ein Drittel der jährlichen Heizkosten betragen.

Warum wird die Bevölkerung darüber nicht informiert, warum die Anrainer nicht eingebunden, Herr Bürgermeister?

Bei der Planung des neuen Hauptplatzes wurden unzählige Informationsveranstaltungen abgehalten. Beim Heizwerk wird still und leise „drübergefahren“.

Daher sagen wir NEIN zum Heizwerk neben Schule, Kindergarten und Wohnsiedlung und setzen uns weiterhin für eine Wärmelieferung durch das Heizwerk in Schwarzaau ein.

Unser neues Ortszentrum ...



Die beiden Gebäude sind fertig: Das neue Ortszentrum erhält sein Gesicht. Zwei schmucklose Häuser, einfalllos, ohne Charme und ohne Charakter. Aber: Über Geschmack lässt sich bekanntlich (nicht) streiten.



„Schwammstadt“ für die Bäume am Hauptplatz: Modernes Konzept zur besseren Versorgung von Grünflächen. Die Kosten sind nicht im Budget enthalten, es erfolgte keine Genehmigung durch den Gemeinderat.

Postenschacher der ÖVP

Ärger in Lanzenkirchen über Postenschacher
„Das Niveau im Gemeinderat ist ein „tief-schwarzes“.



Bernhard Karnthaler hat angekündigt, ein „Bürgermeister für alle“ zu sein und zum Wohle der Bevölkerung Parteipolitik hintanzustellen. Das sind aber nur leere Worte.

Gemeindevorstand aufgestockt



Anders kann man den Postenschacher der ÖVP nicht bezeichnen. Um alle seine Schäfchen auf Kosten der GemeindebürgerInnen zu

frieden zu stellen, wurde nun - zum zweiten Mal nach 2015 - der Gemeindevorstand zu Gunsten der ÖVP aufgestockt. Jetzt gibt es bereits 7 Gemeindevorstände. Und wie verwunderlich: davon 5 Vorstände für die ÖVP, 2 Vorstände für die SPÖ, in Summe Mehrkosten für die LanzenkirchnerInnen in Höhe von 27.000 Euro.

Frohsdorf erhält Orstvorstand

Trotz dieser Postenschaffung waren nicht alle Mitstreiter von Karnthaler in seiner Partei befriedigt. Bei der Bestellung seiner Vorstände hat der Bürger-

meister auf Manfred Grimm vergessen, der die viermeisten Vorzugsstimmen erhalten hatte.

Wie aus ÖVP internen Kreisen zu hören war, hatte Grimm daraufhin dem Bürgermeister seinen Rücktritt angedroht.

Frohsdorf Ortsvorstand

Um das zu verhindern, hat man ihn kurzerhand zum Ortsvorsteher von Frohsdorf ernannt. Die Mehrkosten für die Lanzenkirchner-

Innen: 15.000 Euro.

Anscheinend ist das Versprechen, ein „Bürgermeister für alle“ zu sein, Schall und Rauch, denn Karnthaler denkt wohl, dass er die alleinige Macht hat, Entscheidungen zu treffen. Es werden vornehmlich nur mehr Einzelinteressen in seiner Partei verfolgt.

Da fragt man sich, welches Signal wird hier insbesondere jungen Menschen gegeben: „Ich schaue nur auf mich und meine eigenen Parteimitglieder.“

Wir sind der Meinung: Das ist ein Skandal.

Kostenexplosion beim Hauptplatz

Bürgermeister verliert Kontrolle bei Hauptplatzprojekt - die Kosten explodieren

Nach dem neuen Motto „Koste es, was es wolle“ agiert Bürgermeister Karnthaler bei den Ausgaben des neuen Hauptplatzes.

Kostenentwicklung unklar

Jetzt reden wir nicht mehr von 5 Millionen, die 2016 ursprünglich veranschlagt wurden sondern schon von über 7 Millionen oder gar noch mehr.

Es gibt noch immer keine Kostenschätzung, wieviel uns der neue Hauptplatz bis zur Fertigstellung tatsächlich kosten wird.

Rücklagen aufgebraucht

Die Rücklagen der Gemeinde in Höhe von 2,5 Millionen Euro sind inzwischen aufgebraucht. Jetzt hat der Bürgermeister im Gemeinderat mit der ÖVP Stimmen-Mehr-

heit einen Kredit über 4 Millionen Euro beschlossen.

Ob diese Mittel ausreichen werden, weiß er nicht. Er entscheidet über alles allein unter dem Motto „Koste es, was es wolle“.

Teure Schwammstadt

Im Alleingang hat Bürgermeister Karnthaler auch die Grabungsarbeiten beim Kriegerdenkmal vergeben,

wo um hunderttausende Euro eine Schwammstadt für die Bewässerung der Bäume errichtet wird. Er achtet es nicht als notwendig, den Gemeinderat zu befragen oder die Anrainer über sie betreffende Angelegenheiten zu informieren.

Der Hauptplatz kommt uns alle, liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger, noch teuer zu stehen.

Corona Hilfe für LanzenkirchnerInnen

Finanzielle Unterstützung der Gemeinde für BürgerInnen, für die Wirtschaft und für Vereine wurde von Bürgermeister Karnthaler und allen ÖVP Gemeinderäten abgelehnt.

Wir befinden uns in einer Ausnahmesituation, wie wir sie in dieser Form noch nie erlebt haben. Jetzt gilt es zusammenzuhalten. Deshalb wollen wir, dass die Gemeinde Lanzenkirchen einen finanziellen Beitrag leistet, um dieses schwierige Jahr gemeinsam besser zu bewältigen.

Es ist uns bewusst, dass die finanzielle Lage aller Gemeinden durch die Corona-Krise leiden wird. Dennoch gilt es nun, zuerst den Menschen zu helfen und alles andere zurückzustellen.

Nach vielen Gesprächen mit besorgten Bürgerinnen und Bürgern, die durch die Corona-Krise massive finanzielle Einbußen haben und oft nicht mehr wissen wie sie ihre Rechnungen bezahlen sollen, haben wir uns entschlossen, im Gemeinderat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung zu stellen: eine einmalige Soforthilfe für GemeindegängerInnen.

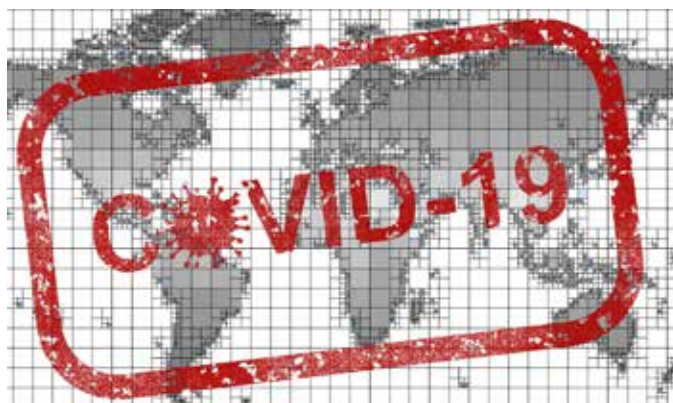
Hier unsere Vorschläge im Überblick:

- 1.500 Euro für Arbeitnehmer mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde, die ihren Arbeitsplatz verloren haben.
- 250 Euro für Arbeitnehmer mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde, die

aufgrund von Kurzarbeit oder anderen Programmen mehr als 10 Prozent ihres monatlichen Einkommens verloren haben.

Wirtschaftsförderung

- Es sollen alle Firmen mit Sitz in Lanzenkirchen die Möglichkeit erhalten, die Kommunalsteuer für drei Mo-



nate auszusetzen und anschließend um Stundung anzusuchen.

- Außerdem soll allen Lanzenkirchner Unternehmen mit bis zu zehn Mitarbeitern, sowie Selbstständigen, freiberuflich Tätigen und freien Dienstnehmern ein einmaliger Zuschuss von 1.000 Euro gewährt werden. Bedingung dafür ist ein Umsatzrückgang im Zeitraum von Februar bis Juni 2020 von mehr als 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Unterstützung für Vereine

- Auch hier gilt: Zugang haben Vereine, die wegen der Corona Krise in finanzielle Nöte geraten sind.

Gerade in schwierigen Zeiten gilt es zusammenzuhalten. Unterstützen wir unsere Mitmenschen. Schauen wir, dass wir die heimische Wirtschaft fördern.

ner zugunsten der ÖVP eingeführt hat.

15.000 Euro durch das **Rückgängigmachen der Bestellung von Manfred Grimm zum Ortsvorsteher** von Frohsdorf.

12.000 Euro durch Einsparungen bei **Werbeaufträgen** für WN TV

10.000 Euro durch Ausfall von **Kulturveranstaltungen**
80.000 Euro durch den Entfall von **Gemeindeveranstaltungen**.

6.000 Euro durch die **Reduktion von Plakaten, Postwurfsendungen**, etc.

= 150.000 Euro gesamt.

In vielen Gemeinden gibt es bereits Hilfspakete. Nur in Lanzenkirchen finden es Bürgermeister Karnthaler und die Gemeinderäte der ÖVP nicht für notwendig, die Bürgerinnen und Bürger sowie ortsansässige Vereine und Firmen in der Krise zu unterstützen

Deshalb setzen wir von der „Wir Lanzenkirchen SPÖ“ uns auch weiterhin für eine finanzielle Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger von Lanzenkirchen ein.

Jetzt gilt es zusammenzuhalten, meint Ihre Wir Lanzenkirchen SPÖ

Die Gemeinde darf hier nicht tatenlos zusehen, sondern muss, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten, ihre Bürger mit Hilfspaketen unterstützen.

Das von uns vorgeschlagene 150.000 Euro teure Hilfspaket hätte ohne große finanzielle Mehrbelastungen für die Gemeinde durch folgende Einsparungen finanziert werden können:

27.000 Euro durch die **Reduzierung des Gemeindevorstandes**, den der Bürgermeister erst nach der Wahl im heurigen Jän-

Unser Team für Sie: Die Gemeinderäte der „Wir Lanzenkirchen SPÖ“ stellen sich vor

Seit Jänner vertreten sie die Interessen der Bevölkerung im Gemeinderat: Bekannte und neue Gesichter repräsentieren die „Wir Lanzenkirchen SPÖ“. Machen Sie sich ein Bild von unseren Funktionären und ihren Aufgaben.

Ing. Wolfgang Haider

Parteiohmann
Gemeindevorstand
Aufgabengebiete: Thermen-
umfeldentwicklung;
Wasserleitungsverband
Pittental; Arbeitsgruppe
Bespielung Ortszentrum



Johann Dorfmeister

Gemeindevorstand
Aufgabengebiet: Wasser-
leitungsverband Pittental;
Arbeitsgruppen Verkehrs-
und Mobilitätskonzept;
Ortsbild; Blackout; Leitsys-
tem Gewerbeпарк



Angelika Pürner

Obfrau Kinderfreunde
Aufgabengebiete: Schul-
ausschuss; Arbeitsgrup-
pen Gesunde Gemeinde
und familienfreundliche
Gemeinde



Das Team der „Wir Lanzenkirchen SPÖ“: Unter der Führung von Wolfgang Haider vertreten unsere 7 Gemeinderäte die Interessen der Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner. „Eine starke Opposition ist wichtig, sie übt die notwendige Kontrollfunktion aus.“



Karl Brandlhofer

Obmann Prüfungsaus-
schuss;
Aufgabengebiete: Touris-
musverband Bucklige Welt;
Arbeitsgruppe Nachnutzung
Gemeindeamt



Kurt Flatischler

Schulausschuss
Arbeitsgruppen: Blackout;
Leitsystem Gewerbeпарк



Carina Brandlhofer

Jugendbeauftragte
Arbeitsgruppe: Disziplinär-
kommission Gemeinde



Dieter Dolesch

Prüfungsausschuss
Arbeitsgruppen: E5- Pro-
gramm, Umwelt, Verkehrs- und Mobilitätskonzept

WIR für SIE

Wir sind als Team an-
getreten, um für Sie zu
arbeiten. Wir werden
uns mit aller Kraft für
ein lebenswertes Lan-
zenkirchen einsetzen,
für Gerechtigkeit, Ob-
jektivität, für die Inter-
essen der BürgerInnen
statt parteipolitischen
Machtansprüchen.

WIR für SIE eben!

Glyphosatverbot endlich eingeleitet

Der Druck der SPÖ hat sich endlich ausgezahlt. Der Antrag auf Glyphosatverbot wurde nach Brüssel geschickt und das Notifikationsverfahren eingeleitet. Schon im Juni könnte das endgültige Verbot des Umweltgifts im Parlament beschlossen werden.

Auf Drängen der SPÖ wurde schon im Sommer 2019 das Glyphosat-Verbot im Nationalrat beschlossen. Trotzdem hat die Regierung die Umsetzung des Verbots über Monate vorsätzlich verzögert.

Mit weiteren Anträgen hat die SPÖ Druck auf die Regierung gemacht. Jetzt hat das Parlament die Sache selbst in die Hand genommen und das notwendige Notifikationsverfahren in Brüssel eingeleitet.

Nach einer Stellungnahme der EU-Kommission kann im Nationalrat darüber abgestimmt werden.

Wir können uns darauf freuen, dass dieses Pflanzengift endlich nicht mehr auf unseren Tellern landet.

Österreich muss Vorreiter in der EU sein

Es ist ein guter Tag für die Gesundheit der Menschen in Österreich.

Seit sieben Jahren kämpfte die SPÖ für das Glyphosatverbot und ganz überraschend wurde jetzt der Antrag zur Notifizierung



nach Brüssel geschickt.

Durch die großen Konzernen, die hinter Glyphosat stehen, liegt sehr viel Geld am Tisch. Diese Lobby ist bedeutend und mächtig, anders ist auch die jahrelange Blockade der ÖVP nicht zu erklären.

Pestizide in der Landwirtschaft reduzieren

Glyphosat hat schwere Auswirkungen auf Menschen, die Umwelt und Tiere.

Die SPÖ betont, dass mit einem nationalen Glyphosatverbot die Debatte aber keinesfalls beendet ist. Denn internationale Großkonzerne versuchen weiterhin, die Zulassung von Glyphosat auf EU-Ebene um weitere 15 Jahre zu verlängern.

In den USA gäbe es mittlerweile zehntausende Glyphosat-Klagen mit der Forderung nach Schadenersatz.

Für uns steht fest: Die Gesundheit der Menschen muss wichtiger sein als Profitinteressen von Konzernen.

SC Wirtschaft Lanzenkirchen sucht Nachwuchstalente

WIR SUCHEN DICH!!
WIR SIND STÄNDIG AUF DER SUCHE
NACH JUNGEN TALENTEN!
IN EINEM FAMILIÄREN UMFELD
ERWARTEN DICH NEUE FREUNDE,
EINE MENGE SPAß UND JEDE MENGE
FUSSBALL AUF EINER TOLLEN
ANLAGE!!!

ALLE JAHRGÄNGE AB 2016
MELDET EUCH UND KOMMT VORBEI!
INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
BEI

Jugendleiter:
 Dominik Halbwachs
 Tel. 0676/4959553
 Dom9.halbwachs@gmail.com

Obmann:
 Franz Ecker
 Tel.: 0664/1013614
 johann.franz.ecker@gmail.com

SC WIRTSCHAFT LANZENKIRCHEN
 SC WIRTSCHAFT LANZENKIRCHEN
 AUGASSE 11
 2821 LANZENKIRCHEN

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Lanzenkirchen; Obmann: Ing. Wolfgang Haider, Adresse: 2821 Lanzenkirchen, Stadlgasse 20; WEB: www.spoelanzkirchen.at; Fotos: zur Verfügung gestellt; pixabay.de; Druck: Kopie & Plakat Renate Binder, 2821 Lanzenkirchen, Rosentalerstraße 37

Tauschbox wird erweitert



Wiederverwenden / weiterverwenden statt wegwerfen! Das war das Ziel der Lanzenkirchner Tauschbox. Die Möglichkeit zu schaffen, Dinge des täglichen Lebens, die nicht mehr benötigt werden, abzugeben oder gegen andere Dinge zu tauschen. Ein Konzept, das sich (auch) in Lanzenkirchen wunderbar bewährt hat.

Anfang November 2019 wurde die Tauschbox in Lanzenkirchen eröffnet. Das kleine Geschäftslokal vis-a-vis vom Spar Markt bot sich dafür an. Engagierte Freiwillige stellen unentgeltlich ihre Arbeitskraft in den Dienst der guten Sache.

Dreimal wöchentlich gibt es für alle Interessierten die Möglichkeit, funktionsfähige, kleine Geräte, Kleidungsstücke und alles, was im eigenen Haushalt nicht mehr gebraucht wird, abzugeben. Dafür kann man andere Dinge, die gefallen und die man vielleicht immer schon

haben wollte, unentgeltlich mitnehmen.

Für größere Dinge, wie z.B. Kinderwägen, Kühlschränke,



etc., steht eine Pinwand zur Verfügung, an der man seine Kontaktdaten hinterlassen kann.

Das Projekt wurde von der Bevölkerung hervorragend angenommen, die gesetzten Erwartungen bei weitem

übertrafen. Dadurch wird nun, nur sieben Monate nach der Eröffnung, das Geschäftslokal erweitert.

Die Räumlichkeiten der ehemaligen Würstelhütte wurden angemietet und werden den Tauschfans schon bald zur Verfügung stehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben und sich auch weiterhin für dieses Projekt einsetzen!

Öffnungszeiten Tauschbox

Montag 15-19 Uhr

Mittwoch 8-12 Uhr

Samstag 8-13 Uhr

Aussichtsturm auf der Rosalia

Zwei neue Fernrohre und Sitzmöglichkeiten beim Aussichtsturm auf der Rosalia

Der neue Aussichtsturm an der niederösterreichisch/burgenländischen Grenze, der im letzten Jahr von unserer Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Wiesen errichtet wurde, findet großen Zuspruch bei der Bevölkerung.

Aus einer Höhe von 15 Metern sieht man bei guter Fernsicht bis nach Bratislava, erkennt man den Neusiedlersee oder auch die burgenländische Landeshauptstadt Eisenstadt.

Der Blick nach Niederösterreich zeigt den Schneeberg, die Rax, die Bucklige Welt,

die Asia-Therme, die Hohe Wand, das Steinfeld und vieles mehr.



Aufgrund vieler Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern wurden nun auf Initia-

tive der Wir Lanzenkirchen SPÖ zwei Fernrohre angeschafft, um den Rundblick



noch intensiver genießen zu können.

Auch Sitzmöglichkeiten für

eine Rast nach dem Aufstieg wurden montiert.

Damit die Wanderer problemlos den Weg zum Aussichtsturm finden, wurden zusätzliche Wegweiser angebracht.

Nun fehlt nur noch eine Panoramatafel, auf der die Berge, Hügel und umliegenden Landschaftsabschnitte erklärt werden. Diese ist schon bestellt und soll in den nächsten Wochen geliefert werden.

Damit steht dem perfekten Ausflugsvergnügen auf der Rosalia nichts mehr im Weg.

Gemeinsam gegen das Heizwerk im Ortskern

Unterstützen auch Sie unsere Initiative gegen das geplante Heizwerk mitten im Ortsgebiet.



Das neue Heizwerk soll außerhalb der Aspangbahn in der Nähe vom Kindergarten Sonnenschein und den beiden Schulen errichtet werden.

Es ist mit einer erhöhten Feinstaubbelastung und mit noch mehr Schwerverkehr zu rechnen.

Die Sicherheit unserer Kinder, die Gesundheit der Anrainer sowie die Wohnqualität von uns allen wird nachhaltig beeinträchtigt!

NEIN zum Heizwerk neben Schule, Kindergarten und Wohnsiedlung

JA zur Nutzung des Heizwerks Schwarzau

So unterstützen Sie unsere Initiative:

Geben Sie diese Unterschriftenliste bei einer/m der SPÖ GemeinderätInnen ab:

Flatischler Kurt, Mitteregasse 9
 Ing. Haider Wolfgang, Stadlgasse 20
 Dorfmeister Johann, Leithagasse 13

Brandlhofer Karl, Rosentalerstraße 46
 Pürrer Angelika, Rosentalerstraße 48
 Dolesch Dieter, Hauptstraße 200

oder unterstützen Sie die Petition online unter:

https://www.petitionen.com/gegen_den_bau_eines_heizwerkes

Für die Gesundheit und Wohnqualität unserer Kinder, Bürgerinnen und Bürger!

Name	Vorname	Adresse (Straße)	Adresse (PLZ/Ort)	Unterschrift